

13. Nov. 2017

Versandanzeige

Gesehen
Bearbeitung
bedigt von

Stadt Friedrichshafen
Bauordnungsamt
Prüfamt für Baustatik
Charlottenstraße 12
88045 Friedrichshafen

Ansprechpartner: Herr Lustig

Telefon: 07541 203-4404
Telefax: 07541 203-84404
r.lustig@friedrichshafen.de

Prüfverz.-Nr.: 15 / 068
Bauantragsnummer: 520-2015
Betreff: Neubau Sportbad
Meistershofener Straße, Friedrichshafen

Ansprechpartner: Herr Jentsch

Telefon: 07541 203-4406
Telefax: 07541 203-84406
t.jentsch@friedrichshafen.de

Empfängerliste

Datum: 08.11.2017

- 1 Bauordnungsamt Friedrichshafen, Abteilung Baurecht
- 2 Stadtbauamt Friedrichshafen
- 3 Behnisch Architekten, Rothebühlstraße 163A, 70197 Stuttgart
- 4 Bernd Sättele Dipl.-Ing. (FH), Keltenstr. 11, 79843 Löffingen-Unadingen
- 5 Klarer Freizeitanlagen AG, Dickistrasse 4, CH-8215 Hallau
- 6
- 7
- 8

Verteilerliste Beiliegend erhalten Sie:	1	2	3	4	5	6	7	8
Prüfbericht vom 08.11.2017 Teil 43	X	X	X	X	X			
Anlage zum Prüfbericht (1. Fertigung)								
Anlage zum Prüfbericht (2. Fertigung)				Xa Teil a	Xa Teil b			
Bescheinigung								
Prüfbericht vorab per E-Mail								
genehmigtes Planheft								
Gebührenbescheid								

Xa	Bitte um Übernahme der Grüneintragungen und Weiterleitung an den Bauherrn
Xb	Für Ihre Akten / zu unserer Entlastung

Die 1. Fertigung bleibt bis zum Abschluss der Prüfung / Bauüberwachung beim Prüfamt für Baustatik.

Mit freundlichen Grüßen

i. A. Kolb

Prüfbericht Teil 43

Bauantragsnr.: 520-2015

Bauvorhaben: Neubau Sportbad
Flurstück Nr. 2182, Meistershofener Straße, Friedrichshafen
hier: Fundamente für Röhrenrutsche

Bauherr: Stadt Friedrichshafen, Stadtbauamt
Charlottenstraße 12
88045 Friedrichshafen

Entwurfsverfasser: Klarer Freizeitanlagen AG
Dickstrasse 4
CH-8215 Hallau

Aufsteller der bautechn. Nachweise: a) Bernd Sättele Dipl.-Ing. (FH)
Keltenstr. 11
79843 Löffingen-Unadingen

b) Klarer Freizeitanlagen AG
Dickstrasse 4
CH-8215 Hallau

Anlagen: zu a) 2 Konstruktionspläne
Plan-Nr.: F1, F2
zu b) 1 Positionsplan 'Fundamentübersicht Rutsche'
Plan-Nr.: 700

Lastannahmen: Schnee: $S_k = 0,65 \text{ kN/m}^2$
Wind: $q_p = 0,94 \text{ kN/m}^2$
Nutzlasten Rutsche: gemäß prEN 1069-1:2015

Baustoffe: Beton: C25/50, C30/37
Betonstahl: B500

Baugrund:

Die der Berechnung zugrunde liegende Annahme über den Bemessungswert des Sohlwiderstandes von $\sigma_{Rd} = 150 \text{ kN/m}^2$ ist vom Bauleiter auf ihre Zulässigkeit zu prüfen.
Alle Fundamente sind frostfrei und auf tragfähigem Boden zu gründen.

Ergebnis der Prüfung:

Die bautechnischen Nachweise wurden gemäß § 4 der Verordnung des Wirtschaftsministeriums über die bautechnische Prüfung baulicher Anlagen (Bauprüfverordnung – BauPrüfVO) vom 10. Mai 2010 (GBl. Nr. 9 vom 22. Juni 2010, Seite 446 ff) geprüft.

Im Einzelnen ist noch auf folgendes hinzuweisen:

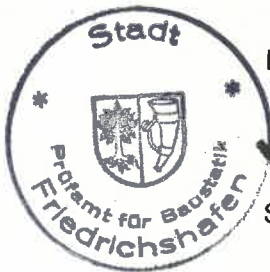
1. Beim vorliegenden Bauvorhaben handelt es sich um eine Wasserrutsche des Typs 3, klassifiziert nach DIN EN 1069 -1 „Wasserrutschen- Teil 1: Sicherheitstechnische Anforderungen und Prüfverfahren“.
2. Die Konformitätserklärung nach dieser Europäischen Norm für die Konstruktion ist noch vorzulegen.



3. Die der statischen Berechnung zugrunde liegenden Einwirkungen, wie anzusetzende Wasserlasten, Fliehkräfte, Stabilisierungslasten, etc., entsprechen den Vorgaben dieser Norm und sind der Statischen Berechnung zu entnehmen.
4. Die Fundamentpläne sind bei Beachtung der Grüneintragungen, die dem Aufsteller bereits mitgeteilt wurden, vollständig und richtig und können der Bauausführung zugrunde gelegt werden.
5. Für die GfK-Rutschen ist eine 'Zustimmung im Einzelfall' erforderlich, ebenso wie für die vorgesehenen Gerüstkupplungsverbindungen.

Gegen eine **Baufreigabe der oben aufgeführten Bauteile** bestehen aus Sicht der statischen Prüfung keine Bedenken, wenn bei der Ausführung die bautechnischen Unterlagen und Prüfbemerkungen beachtet werden.

Die bautechnische Prüfung wird fortgesetzt.



Der Leiter

Schnell

Schnell

Der Bearbeiter

Lustig

Lustig

Verteiler:

Bauordnungsamt Friedrichshafen, Abteilung Baurecht
Stadt Friedrichshafen, Stadtbauamt
Behnisch Architekten
Bernd Sättele Dipl.-Ing. (FH)
Klarer Freizeitanlagen AG